

EIN MAGISCHES KINOMÄRCHEN,
DAS MAN NIE VERGISST.



JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

EIN FILM VON

MATHIAS MALZIEU UND STEPHANE BERLA

BASIEREND AUF MATHIAS MALZIEU'S ERZÄHLUNG «DIE MECHANIK DES HERZENS» ERSCHIENEN IM BTB VERLAG

DREHBUCH UND DIALOGE VON MATHIAS MALZIEU

UNIVERSUM FILM PRÄSENTIERT EINE CO-PRODUKTION VON EUROPACORP, DURAN, FRANCE 3 CINÉMA, BELGISCHE CO-PRODUZENTEN LIMEDIA, WALKING THE DOG MIT DER BETEILIGUNG VON CANAL+ + FRANCE TÉLÉVISIONS UND CINE+

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UFLIND MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON LA REGION ÎLE DE FRANCE UND MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON SCREEN FLANDERS, ENTERPRISE FLANDERS, FLANDERS IN ACTION UND DEM FLANDERS AUDIOVISUAL FUND

MIT DEN STIMMEN VON ORLANDO SEALE, SAMANTHA BARKS, HARRY SADECHI, STEPHANE CORNICARD, BARBARA SCAFF, CONSTANTIN VON JASCHEROFF, KAYA MÖLLER, TOBIAS NATH, VIKTOR NEUMANN, JULIA KALIFMANN, NICOLE HANNAK, CHRISTINE MARQUITAN

«JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ» BASIEREND AUF MATHIAS MALZIEU'S ERZÄHLUNG «DIE MECHANIK DES HERZENS» ERSCHIENEN IM BTB VERLAG. SCHREIBT SOLINE CLYFFONNEAU. SOUND EDITOR GUILLAUME BOUCHATEAU & MICHAEL PONTON

RE-RECORDING MIXER DIDIER LOZAHIC. LINE PRODUCER JEAN-BAPTISTE LERE. ORIGINAL GRAPHIC DESIGNER NICOLETTA CECCOLI. MUSIC DIONYSOS. PRODUZERT VON VIRGINIE BESSON-SILLA

DREHBUCH UND DIALOGE: MATHIAS MALZIEU. EIN FILM VON MATHIAS MALZIEU UND STEPHANE BERLA. © 2012 UNIVERSUM FILM. DISTRIBUIERT VON UNIVERSUM FILM.

JETZT IM KINO!

Filmpädagogische Begleitmaterialien: JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

Stab, Filmpädagogik

Frankreich 2013, 94 Min.

Kinostart: 3. Juli 2014, Universum Film

Regie	Mathias Malzieu, Stéphane Berla
Drehbuch	Mathias Malzieu, nach seinem Roman „Die Mechanik des Herzens“
Grafikdesign	Nicoletta Ceccoli
Schnitt	Soline Guyonneau
Musik	Dionysos
Produzentin	Virginie Besson-Silla

FSK	ab 6 Jahre
Pädagogische Altersempfehlung	ab 10 Jahre; ab 4. Klasse
Themen	Außenseiter, Anderssein, Selbstvertrauen, Identität, Liebe, Gefühle, Freundschaft, Tod, Fantasie, Filmgeschichte
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch/Englisch, Religion/Ethik, Kunst, Musik
Sprachfassung	deutsch (Dialoge), englisch (Lieder; ohne Untertitel)

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll.

Einem knappen Abriss des Inhalts folgt eine Übersicht über die wichtigsten Figuren sowie eine Darstellung ausgewählter Themen des Films. Diese werden mit einem Ausblick auf Arbeitsblätter verbunden, die im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet und nach dem Kinobesuch bearbeitet werden können. Anregungen zur Lösung finden Sie im ersten Teil des Schulmaterials. Auf eine ausgearbeitete Musterlösung wird jedoch bewusst verzichtet, um die Auseinandersetzung mit dem Film nicht auf eine einzige vorgegebene Interpretation einzuschränken.

Es ist nicht notwendig, die Unterrichtsvorschläge oder Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgaben aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schülern/innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

Verspielt, schaurig und romantisch

Nachdem ich *Maintenant qu'il fait tout le temps nuit sur toi* geschrieben hatte, wollte ich an dem Charakter von Jack festhalten. Ich habe seinen Ursprung erforscht und mir vorgestellt, er könnte in Schottland zur Welt gekommen sein, am kältesten Tag der Geschichte und sein Herz wäre gefroren. Der Charakter hat also eine Uhr anstelle eines Herzens und eine große Schwäche: er kann sich nicht verlieben. Er wurde gerettet, aber es ist ihm unmöglich, intensive Gefühle zu empfinden. Das ist Jacks Geschichte. Das war es, was es mir ermöglichte, im Buch über die Dinge zu sprechen, die mir wichtig waren, namentlich leidenschaftliche Liebe und Toleranz.

Mathias Malzieu
über seinen Film JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

Ein Junge, der an der Stelle seines Herzens eine Kuckucksuhr trägt und für den die Liebe dadurch zu einer Gefahr werden kann – das ist der Ausgangspunkt des ungewöhnlichen Computeranimationsfilms, den Mathias Malzieu und Stéphane Berla nach dem Album „La mécanique du coeur“ der Band Dionysos sowie dem gleichnamigen Roman von Malzieu inszeniert haben. Nicht nur die Handlung, sondern auch die filmische Umsetzung ist dabei überraschend düster geraten: JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ ist ein fantasievoller, bisweilen schauriger, aber auch sehr poetischer Genre-Mix aus Musical und Liebesgeschichte, der an die Filme von Tim Burton oder Henry Selick erinnert und von den verspielten Welten der Filme von Jean-Pierre Jeunet beeinflusst ist.

Die an die Gothic-Kultur angelehnte Atmosphäre, die skurrilen Haupt- und Nebenfiguren mit Ecken und Kanten und eine düster-romantische Liebesgeschichte sprechen vor allem Zuschauer/innen ab 12 Jahren an. Anknüpfungspunkte für Kinder ab 10 Jahren jedoch bieten bereits die universellen Themen Anderssein und Außenseiter. Insbesondere in der ersten Hälfte des Films wird Jack dadurch zu einer interessanten Identifikationsfigur.

Eine besondere Bemerkung verdient die Sprachfassung: In der deutschen Synchronfassung wurden alle Lieder in der englischen Version ohne Untertitel belassen. Da die Liedtexte jedoch fast durchgehend handlungstragend sind und wichtige Informationen vermitteln, sind für eine vertiefte Auseinandersetzung Englischkenntnisse von Vorteil.

In der folgenden Übersicht finden Sie ausgewählte Themen dieses Unterrichtsmaterials mit entsprechenden Altersempfehlungen. Aufgaben für jüngere Schüler/innen stehen dabei stets auch älteren Schülern/innen offen.

Schwerpunkte dieser Unterrichtsmaterialien

- | | |
|-------------|---|
| ab 10 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit dem Thema Anderssein; Hinterfragen von Außenseiterrollen |
| ab 12 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit dem Thema Liebe; Liebe zwischen Bedrohung, Selbstschutz und Freisetzung• Analyse und Einordnung der melancholisch-düsteren Stimmung, die JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ prägt und durch die sich dieser Film deutlich von anderen aktuellen Computeranimationen abhebt• Analyse der Filmgestaltung; Erkennen filmgestalterischer Mittel und Reflexion ihrer Wirkungen (Character Design, Farbdramaturgie, visuelle Motive) |
| ab 14 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Analyse von Bezügen zu anderen Filmen sowie Erkennen filmgeschichtlicher Referenzen |

Die Handlung

So kalt ist jene Nacht, in der Jack im Jahre 1874 in Schottland zur Welt kommt, dass sein Herz bereits bei seiner Geburt zu einem Eisklumpen erstarrt ist. Doch dank der erfindungsreichen Hebamme Madeleine, die in Edinburgh auch als Hexe verschrien ist, wird Jack gerettet. Kurzerhand ersetzt Madeleine das gefrorene Herz durch eine Kuckucksuhr. Bei ihr wächst Jack in den folgenden Jahren auf – und muss sich aufgrund seines besonderen Herzens an drei Regeln halten. Niemals darf er die Zeiger der Uhr bewegen, niemals darf er in Rage geraten und vor allen Dingen darf er sich niemals verlieben. Denn dieses intensive Gefühl wäre zu viel für sein mechanisches Herz und könnte es sofort zerstören.

Lange Zeit hält sich Jack an diese Vorgaben und lebt mit Madeleine und deren Freunden Anna, Luna und Arthur abgeschieden in einem Haus auf dem Gipfel eines Hügels nahe Edinburgh. Nicht einmal in die Schule darf Jack gehen. Als ihm Madeleine an seinem zehnten Geburtstag schließlich den Wunsch erfüllt, die Stadt zu besuchen, trifft Jack dort jedoch auf die wunderschöne, nahezu blinde Orgelspielerin Miss Acacia – und schon ist es um ihn geschehen. Die Zeit scheint stillzustehen, während die beiden miteinander singen und tanzen. Bis Jack in Ohnmacht fällt, weil sein Herz die Emotionen nicht verkraften kann. Als er wieder zu sich kommt, ist Acacia fort.

Umso mehr versucht Madeleine nach diesem Vorfall, Jack von anderen Menschen fernzuhalten. Doch Jack weiß, dass er dieses Mädchen unbedingt wiedersehen muss. Als er herausfindet, auf welche Schule sie geht, kann er Madeleine immerhin überzeugen, wie wichtig der Unterricht auch für ihn wäre. In der Schule allerdings gerät Jack sofort an den zwielichtigen Joe, der ebenfalls in Acacia verliebt ist und Jack erzählt, dass diese mittlerweile in Andalusien lebt. Vier Jahre lang erduldet Jack die Demütigungen von Joe und dessen Freunden, bis es zu einem schrecklichen Zwischenfall kommt. Im Streit verletzt Jack Joe versehentlich durch seine Kuckucksuhr und muss sofort fliehen.

In einem Zug nach Paris begegnet er dem freundlichen Regisseur Georges Méliès, dem er sich anschließt und dem er sogar bei der Reparatur seiner Filmkamera helfen kann. Gemeinsam mit Méliès macht Jack sich auf den Weg nach Andalusien zu jenem Jahrmarkt, in dem Acacia leben soll. Tatsächlich findet er sie dort wieder. Doch das Mädchen weist ihn zunächst zurück. Es dauert ein wenig, bis sie ihn Jack jenen zehnjährigen Jungen aus Edinburgh wiedererkennt, in den sie sich einst verliebt hatte.

Das wiedergefundene Glück allerdings hat nicht lange Bestand. Als Joe auf dem Jahrmarkt auftaucht, erzählt er Miss Acacia von Jacks Kuckucksuhrherz – woraufhin Miss Acacia Jack zur Rede stellt. Denn auf keinen Fall will sie verantwortlich sein, wenn Jacks durch seine Liebe zu ihr sein Leben aufs Spiel setzt. Jack aber hat ohnehin schon eine Entscheidung getroffen. Von Madeleines Regeln will er sich nicht länger einschränken lassen. Was nützt ihm ein Herz, das der Liebe nicht standhält? So wirft er am Schluss den Schlüssel fort, mit dem er sein Herz jeden Morgen aufziehen muss. Die Zeit hält an – und auf Schneeflocken klettert Jack in den Himmel empor.

Die Figuren



Seit seiner Geburt trägt **Jack** eine Kuckucksuhr an der Stelle seines Herzens und wird dadurch als Außenseiter angesehen. Lange hat Jack sich an die drei Regeln gehalten, die ihm Madeleine zum Selbstschutz mit auf den Weg gegeben hat. Doch schließlich ist der Wunsch nach Liebe und Freiheit größer und Jack ist bereit, sich über die Regeln hinwegzusetzen – auch wenn er damit sein Leben aufs Spiel setzt.



Acacia lebte mit ihren Eltern früher illegal in Schottland. Sie sieht sehr schlecht, seit eine besonders kalte Nacht ihre Augen geschädigt hat, und ist deshalb vor allem auf ihr Gehör angewiesen. In Andalusien arbeitet sie als Sängerin und Tänzerin auf einem Jahrmarkt, auf dem außergewöhnliche Menschen zur Schau gestellt werden.



Nachdem Jacks leibliche Mutter ihren Sohn unter der Obhut der erfindungsreichen und liebevollen Hebamme **Madeleine** zurückgelassen hatte, wurde diese zur Adoptivmutter des Jungen. Selbst von der Liebe enttäuscht, möchte Madeleine Jack vor ähnlichen Verletzungen schützen. Für Jack geht Madeleine später sogar ins Gefängnis – und stirbt dort aus Kummer.



Auf der Schule in Edinburgh hat jeder Respekt vor **Joe**. Der Sonderling Jack wird sogleich zur Zielscheibe für Joes Demütigungen. Beide verbindet mehr, als sie denken. Sie haben nicht nur am selben Tag Geburtstag, sondern sind auch beide in Acacia verliebt. Joe hat eine Postkarte von Acacia erhalten, die auf ihren neuen Wohnort verweist.



Der Erfinder und Filmpionier **Georges Méliès** kann Jacks mechanisches Herz als Vorlage für die Reparatur seiner Filmkamera verwenden und schätzt den Jungen sehr. Liebe begreift Méliès als aufregendes Abenteuer – und macht Jack daher auch Mut, Acacia zu suchen.

Themen und Unterrichtsvorschläge

Anderssein und Außenseiter

→ Deutsch/Englisch, Religion/Ethik, Kunst

→ ab 10 Jahre

Ein „normales“ Leben hat Jack nie geführt. Seitdem seine Hebamme und spätere Adoptivmutter Madeleine sein gefrorenes Herz durch eine Kuckucksuhr ersetzt und ihm damit das Leben gerettet hat, wohnt Jack in deren Haus auf dem Gipfel eines Hügels in der Nähe von Edinburgh. Mit aller Macht versucht Madeleine immer wieder, Kontakte zu anderen Menschen weitgehend zu unterbinden, um Jack zu schützen. Nicht einmal in die Schule darf der Junge gehen.

Nachdem Madeleine Jack zu seinem zehnten Geburtstag jedoch den Wunsch erfüllt, Edinburgh zu besuchen, ist es um den Jungen geschehen. Er verliebt sich in die Orgelspielerin und Sängerin Acacia und

will nun unbedingt in die Schule, um sie wiederzusehen. Doch dort trifft er nur auf den tyrannischen Joe, der es bald auf den kuriosen Neuling abgesehen hat. Immer und immer wieder wird Jack von Joe und seinen Anhängern gedemütigt. Man manipuliert seine Uhr und lacht über ihn, weil er kein echtes Herz hat. So erfährt Jack sehr schnell, wovor Madeleine ihn eigentlich bewahren wollte – und der Film erzählt fortan vor allem auch davon, wie Jack mit seinem Anderssein zurechtkommt.

Durch das Kuckucksuhr findet der Film ein deutliches – und auch sehr skurriles – Symbol für dieses Anderssein. Doch zugleich lässt er Jack damit nicht allein. Vielmehr tauchen immer wieder andere Figuren auf, die auf die ein oder andere Art besonders oder ungewöhnlich sind. Madeleines Bekannter Arthur etwa trägt anstelle eines Rückgrats ein Glockenspiel, das regelmäßig geölt werden muss, Acacias Sehnsinn ist stark beeinträchtigt und der spanische Jahrmarkt schließlich versammelt eine Vielzahl außergewöhnlicher Figuren wie eine Frau mit zwei Köpfen, einen kleinen Mann mit riesigen Ohren oder eine Frau, deren Kopf als Luftballon über ihrem Körper schwebt – in Anlehnung an reale Attraktionen des frühen 20. Jahrhunderts, in denen Menschen mit Behinderungen oder Missbildungen als kuriose „Freaks“ entwürdigend zur Schau gestellt wurden. JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ jedoch übernimmt hier nie einen voyeuristischen, demütigenden Blick, sondern begegnet all seinen Figuren mit großer Sympathie und Staunen. Die fantastischen Überhöhungen tragen dazu bei, die Bedeutung des Andersseins sichtbar zu machen. Jeder ist auf die ein oder andere Art besonders. Und inmitten all dieser ungewöhnlichen Menschen ist Jack mit seinem Kuckucksuhrherz kein Außenseiter mehr.

Arbeitsblatt 1: Anderssein und Außenseiter



Die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt regen dazu an, sich anhand von drei Standfotos aus dem Film mit den Figuren und ihrer Rolle als Außenseiter auseinander zu setzen. Zur Auswahl stehen ein Bild von Jack, von Anna, Luna und Arthur sowie von Bewohner/innen des spanischen Jahrmarkts. Die Schüler/innen beschreiben das Aussehen der Figuren, was diese „anders“ macht und wie sie mit ihrer Rolle umgehen. Eine abschließende Aufgabe stellt eine Brücke zum Alltag der Schüler/innen her: Gemeinsam besprechen sie mögliche Gründe, weshalb jemand aus einer Gruppe ausgeschlossen wird, wie man Außenseiter unterstützen kann sowie was es eigentlich bedeutet, „normal“ zu sein.

Die Mechanik des Herzens

→ Deutsch/Englisch, Religion/Ethik, Kunst

→ ab 12 Jahre

„La mécanique du coeur“ („Die Mechanik des Herzens“) – schon der Titel der Romanvorlage von Mathias Malzieu, auf der JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ basiert, stellt den Gegensatz zwischen Technik und Gefühlen heraus, der im Mittelpunkt der Geschichte steht und zu einer Herausforderung für Jack wird. Denn Jacks Herz funktioniert nach den Regeln einer Maschine und legt ihm große Einschränkungen auf. Niemals darf er die Zeiger der Uhr berühren, niemals darf er in Rage geraten und vor allem darf er sich niemals verlieben. Ein mechanisches Herz verträgt keine Gefühle. Im Gegenteil: vor allem die unkontrollierbare starke Liebe kann es zum Explodieren bringen.

„Mein Herz sieht wie ein Spielzeug aus. Aber man darf nicht damit spielen“, kommentiert Jack einmal die Regeln, die Madeleine ihm mahnend mit auf den Weg gegeben hat. Damit bringt er metaphorisch auf den Punkt, wie verletzbar Gefühle einen Menschen machen können und wie viel Mut es braucht, um zu seinen Gefühlen zu stehen. Offensichtlich wurde Madeleine selbst früher einmal enttäuscht, hat seither kein Vertrauen mehr in die Liebe und warnt ihren Adoptivsohn deshalb davor.

Doch bald stellt die Kraft der Liebe Jacks Leben tatsächlich auf den Kopf. So stark ist dieses neue Gefühl, dass er sich plötzlich über alle Warnungen von Madeleine hinwegsetzt und sich von ihren Regeln freimachen möchte. Er will die Liebe spüren, auch wenn sie ihn in Gefahr bringt. Ganz bildlich wird er später Acacia in Andalusien den Schlüssel zu seinem Herzen schenken, mit dem er jeden Morgen sein Kuckucksuhrherz aufziehen muss, und ihr so sein Leben anvertrauen.

Und doch nimmt der Film die Grenzen der Belastbarkeit des mechanischen Herzens sehr ernst. Wenn es den Figuren in anderen Filmen vielleicht gelingen könnte, durch die Liebe die Einschränkungen des Kuckucksuhrherzens zu überwinden, so gibt es für Jack am Ende nur eine radikale Lösung. Er muss wählen, ob er weiterhin die Liebe von sich fernhalten will, um sein Herz zu schonen – oder ob er das Gefühl der Liebe mit allen Konsequenzen für sein Herz zulässt. Jack entscheidet sich für die Liebe und gibt damit sein Leben auf. Ein Herz ist und soll keine Maschine sein. Oder anders ausgedrückt: Ohne Gefühle lohnt es sich nicht, zu leben.

Arbeitsblatt 2: Die Mechanik des Herzens



Die erste Aufgabe regt dazu an, typische Eigenschaften eines Uhrwerks mit Eigenschaften von Gefühlen zu vergleichen. So sind etwa die folgenden Gegensatzpaare möglich:

genau	unkontrollierbar
vorhersehbar	unvorhersehbar
muss aufgezogen werden	unabhängig
bewegt sich in festen Bahnen	frei

Durch diese Gegenüberstellung soll deutlich werden, warum Jack sich zunehmend im Laufe des Films von den Einschränkungen seines Uhrwerksherzens lösen will.

Die zweite Aufgabe konzentriert sich auf den Vergleich der unterschiedlichen Sichtweisen auf die Liebe. So begreift Madeleine etwa Liebe als Gefahr, während sie nach Georges Méliès eher ein Abenteuer darstellt.

Insbesondere das Ende, das die Sehnsucht des Publikums nach einem klassischen Happy End untergräbt und das Liebespaar nicht zueinander finden lässt, überrascht und steht im Mittelpunkt eines Fragenblocks für ein gemeinsames Unterrichtsgespräch. Die Schüler/innen begründen, ob sie das Ende traurig oder hoffnungsvoll finden und versuchen, die Bedeutung der Schlusszene zu beschreiben.

Die letzte Aufgabe bezieht sich auf die Gestaltung des Films. Angelehnt an das runde Ziffernblatt der Kuckucksuhr, das Jack am Leben hält, greift diese auffällig oft auf das Kreismotiv zurück. Immer wieder tauchen andere runde Maschinen auf – etwa das Rad der Orgel, die Acacia spielt und durch die Jack auf sie aufmerksam wird, oder die Windmühlen, die an den tragischen spanischen Helden Don Quichote und dessen erfolglosen Kampf gegen die Windmühlen erinnern. Aber auch der Vollmond oder gar kreisende Kamerafahrten in Musicalszenen beziehen sich auf dieses Motiv und schlagen eine Brücke zwischen Mechanik und Gefühlen. Die Schüler/innen suchen im Trailer des Films nach passenden Beispielen und überlegen, welchen Bezug die Gestaltung zur erzählten Geschichte hat.

**Wiederkehrende Kreismotive in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ:
Beispiele aus dem Trailer**



Die Kurbel der Orgel. Bei einem gemeinsamen Lied lernen sich Jack und Acacia hier kennen.



Das Fenster im Zug, in dem Acacia Jack erscheint.



Der runde Vollmond mit Gesicht – eine Anspielung auf den Méliés-Film „Die Reise zum Mond“



Acacias Tanz- und Gesangsaufführung auf dem Jahrmarkt. Die Vogelperspektive betont die kreisrunde Form des Pavillons.



Auch die Windmühlen verweisen auf Kreisbewegungen – und sind in gewisser Weise auch Maschinen. Zugleich eine Anspielung auf Don Quichote.



Auch Acacias Brille ist kreisrund. Ohne ihre Brille kann sie fast nichts sehen – wie Jack ohne sein Kuckucksuhrherz nicht leben kann.

Eine schaurig-schöne poetische Geschichte

→ Deutsch/Englisch, Kunst

→ ab 12 Jahre

Ich wollte über leidenschaftliche Liebe reden und über Toleranz gegenüber Andersartigen, welches zwei sehr starke Themen sind, mit der Aussicht auf ein Abenteuer, das sich dahinter versteckt. Ich wollte etwas machen wie *Der kleine Prinz* oder *Pinocchio*, ohne behaupten zu wollen, diesen das Wasser reichen zu können, bloß etwas surrealer und verrückter. Tim Burton wird häufig erwähnt und ich liebe das Verhältnis von Schönheit und Monstrosität in seinen Filmen. Aber ich fühle mich Jim Jarmusch und seinen müden Helden näher, sowie der barocken aber dennoch zärtlichen Seite von Fellini, oder *FREAKS* von Tod Browning, der auch das Thema der Andersartigkeit angeschnitten hat, auf eine leicht beunruhigende aber auch süße und poetische Art. Ich sollte auch noch Edward Gorey erwähnen und Jean-Pierre Jeunet, einen sehr freien Künstler, den ich über alles schätze und dem ich, wie ich hoffe, mit diesem Film Tribut zolle.

Mathias Malzieu
über seine Intention und die Inspirationsquellen für
JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ unterscheidet sich deutlich von anderen aktuellen Trickfilmen. Vor allem die morbide Stimmung und die düstere Geschichte wirken zunächst sehr ungewöhnlich – aber auch sehr faszinierend. Im Nachfolgenden werden drei Aspekte exemplarisch vorgestellt.

Gothic-Kultur und Steampunk-Anleihen

Der gesamte Look des Films bezieht Anleihen aus der so genannten Gothic-Kultur. Darauf verweisen etwa die blassen Gesichter der Figuren, deren Haut insbesondere in den Szenen in Schottland geradezu weiß und porzellanähnlich aussieht. Auch deren Kleidung, etwa das Auftreten von Joe, ist an diese Szene angelehnt. Insgesamt vermittelt der Film durch diese Elemente ein Gefühl für Schwermut und für das Vergängliche, das in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ von Beginn an mitschwingt. Manche fantasievollen Maschinen wiederum – etwas Jacks Kuckucksuhrherz oder der Zug, mit dem Jack aus Schottland flieht und der sich wie eine Ziehharmonika bewegt – beziehen sich auf das Subgenre des Steampunk und zeigen futuristisch anmutende Techniken im Viktorianischen Zeitalter.

Die Farbgebung unterdessen unterstreicht die jeweilige Gefühlslage von Jack. Die Szenen in Schottland sind geprägt von kalten Farbtönen. Insbesondere die Schule wirkt, verstärkt durch die schiefe Architektur, bedrohlich und abweisend. Eine Ausnahme zu Beginn stellt Jacks erste Begegnung mit Acacia dar. In dieser Szene erstrahlt plötzlich auch Edinburgh in eher warmen Tönen. Generell eher durch Gelb-, Orange- und Rottöne zeichnen sich die Szenen aus, die in Andalusien spielen. Andererseits bleibt der Film auch in diesen Sequenzen seiner skurrilen Erzählweise verhaftet.

Figuren mit Fallhöhe und bedrohliche Situationen

Interesse wecken auch die Figuren, die oftmals traurig wirken und ebenfalls keine makellosen Helden sind. Jack etwa ist ein Junge, der sich als Außenseiter fühlt und sein Leben verändern will. Gerade dies lädt zur Identifikation ein, weil vermutlich jeder schon einmal in Jacks Lage war und nachvollziehen kann, wie es ihm geht und was ihn antreibt.

JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ verzichtet zudem nicht auf bedrohliche Situationen, sondern setzt seine Hauptfigur mehreren Gefahren aus: Schon zu Beginn wird Jack kurz nach der Geburt von seiner leiblichen Mutter verlassen. Seither kümmert sich Madeleine liebevoll um ihn. Bei der Auseinandersetzung mit Joe verletzt Jack seinen Konkurrenten mit den Zeigern seiner Uhr am Auge. Und zum Ende hin wird Jack erfahren, dass Madeleine nach seiner Flucht aus Schottland verhaftet wurde und aus Kummer um ihn im Gefängnis starb. All diese Szenen sind ungewöhnlich ernst für einen Trickfilm – eine Filmgattung, die oft als Synonym für leichte Unterhaltung gilt. Trotzdem aber wirkt JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ niemals pessimistisch oder gar nachhaltig Furcht einflößend. Im Gegenteil: Die fantasievoll-verspielten Szenen feiern die Kraft der Liebe.

Poesie

Zu diesen Szenen zählen insbesondere Situationen, in denen reale Grenzen aufgehoben werden. Als Jack zum ersten Mal Acacia in Edinburgh begegnet, scheint etwa während dem gemeinsamen Lied die Zeit stillzustehen und irgendwann erhebt sich gar die Orgel in die Lüfte. Kurze Zeit später wird Jack davon träumen, wie lauter kleine Lichtgestalten, die wie Acacia aussehen, ihn selbst fliegen lassen. In einer Vollmondnacht in Andalusien wiederum beginnt Acacia nach einem Rendezvous mit Jack zu schweben. Und am Ende wird erneut die Zeit angehalten, wenn Jack sein Leben aufgibt und an Schneeflocken in den Himmel klettert. Bewusst setzen die Regisseure so die Grenzen des Möglichen außer Kraft und verleihen ihrem Film damit eine Poesie, die an Träume erinnert.

Arbeitsblatt 3: Eine schaurig-schöne poetische Geschichte



Anhand von vier Standfotos aus dem Film geben die Arbeitsblätter Anregungen, sich mit der schaurig beziehungsweise sonderbar wirkenden Gestaltung des Films auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen die Figuren und wie sie durch ihre Kleidung charakterisiert werden sowie die Schauplätze und deren unterschiedliche Farbgestaltung. Abschließend verdeutlichen zwei weitere Standfotos, wie die Wirklichkeit immer wieder durch fantastische Momente aufgebrochen wird. Die Schüler/innen beschreiben die Bedeutung dieser Szenen und deren Wirkung.

Unterrichtsvorschlag: Eine Betrachtung der Farbdramaturgie anhand des Filmplakats



Alternativ bietet sich auch eine Analyse des Filmplakats an, das ebenfalls durch die deutliche Trennung von kalten und warmen Farben geprägt ist und somit die beiden Welten veranschaulicht, in denen sich Jack im Laufe des Films bewegt. Sie finden das Motiv auch auf der Titelseite dieser Begleitmaterialien.

Unterrichtsvorschlag: Querverweise – Inspirationsquellen



Schüler/innen ab 14 oder 16 Jahren können sich auch auf eine Spurensuche begeben und den von Mathias Malzieu genannten Inspirationsquellen folgen. In Kleingruppen wählen sie je einen Film aus der folgenden Liste aus, erarbeiten inhaltliche und ästhetische Ähnlichkeiten zwischen diesen und JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ und stellen ihre Ergebnisse in einer multimedialen Präsentation mit Bildbeispielen vor.

- CORPSE BRIDE (Tim Burton)
- FRANKENWEENIE (Tim Burton)
- DELICATESSEN (Jean-Pierre Jeunet) (FSK: ab 16 Jahre!)
- DEAD MAN (Jim Jarmusch) (FSK: ab 16 Jahre!)
- ONLY LOVERS LEFT ALIVE (Jim Jarmusch)
- LA STRADA (Federico Fellini) (FSK: ab 16 Jahre!)
- FREAKS (Tod Browning) (FSK: ab 16 Jahre!)

Zudem können auch Bezüge zu dem Filmpionier Georges Méliès erarbeitet werden, der in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ in fiktionalisierter Form auftritt. Die zahlreichen Regiearbeiten von Méliès (1861-1938) zeichnen sich vor allem durch ihre aufwändigen Bühnenbilder und Spezialeffekte (vor allem den Stopptrick) aus, deren Erfindung Méliès zugeschrieben werden und die das Kino seither maßgeblich geprägt haben. Zahlreiche Anspielungen in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ verweisen etwa auf DIE REISE ZUM MOND.

Ein animiertes Musical

→ Deutsch/Englisch, Kunst, Musik

→ ab 12 Jahre

Musik und Gesang spielt eine derart wichtige Rolle in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ, dass der Film auch als Musical bezeichnet werden kann. Immer wieder vermitteln Lieder wichtige Informationen und erzählen die Geschichte von Jack weiter. Zwei Techniken lassen sich unterscheiden:

- Zum einen wird die Geschichte von der so genannten nicht-diegetischen Musik erzählt. Damit ist jene Musik gemeint, die nur für das Publikum, nicht aber für die Figuren des Films zu hören ist. So ist schon in der ersten Szene ein Lied zu hören, in dem ein Ich-Erzähler singend die Bilder kommentiert und zusätzliche Informationen liefert, die teilweise die Handlung vorwegnehmen: „They say that I was born the coldest day on earth. They say that I was born with a frozen heart.“ Auch in diesem Lied wird bereits die Hebamme Madeleine deutlicher beschrieben, bevor sie überhaupt zu sehen ist. Wir erfahren etwa, dass sie von vielen für verrückt gehalten wird. Ein ähnlich markanter Musikeinsatz findet sich später, wenn Jack und Georges Méliès sich auf den Weg nach Andalusien machen und der Ich-Erzähler davon singt, dass er ein Mensch und kein Sonderling sein möchte („a human, not a freak“).
- Zum anderen aber werden die Figuren des Films auch selbst zu singenden Erzählern/innen, die die Handlung durch ihren Gesang vorantreiben. In diesem Fall spricht man auch von diegetischer Musik, da diese aus der Geschichte selbst stammt und dementsprechend auch für die Figuren zu hören ist. Die Musik bestimmt in diesen Szenen auch ihre Handlungen. Dies trifft etwa auf die Szene zu, in der Madeleine Jack nach der Geburt das Kuckucksuhrherz einbaut. Schon in dieser Szene singt sie über die drei Regeln, an die Jack sich von nun an halten muss. In den Dialogen werden diese erst später noch einmal ausdrücklich aufgegriffen. Eine wichtige Szene ist aber auch Jacks erste Begegnung mit Acacia in Edinburgh. Auf diese wird konkret auf dem Arbeitsblatt Bezug genommen.

Arbeitsblatt 4: Ein animiertes Musical

→ Die Schüler/innen beantworten zunächst allgemeine Fragen zum Musikeinsatz in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ und tragen wichtige Gesangsszenen zusammen, an die sie sich erinnern können. Im Anschluss folgt die Analyse des Filmausschnitts, der die erste Begegnung von Jack und Miss Acacia zeigt. In diesem wird besonders deutlich, wie eine Figur sich durch den Liedtext selbst beschreibt. Hier singt Acacia vor allem darüber, wie schlecht sie sehen kann – eine wichtige Information für die Entwicklung der Handlung, weil dies der Grund ist, weshalb sie Jack vier Jahre später in Andalusien nicht wiedererkennen kann: „There’s one thing I must confess: Of my five senses my hearing’s best. I will never recognize you by relying on my eyes.“ (Wenn die Schüler/innen noch kein Englisch können, sollte für diese Aufgabe die deutsche Übersetzung dieser Sätze vorgegeben werden.) Desweiteren beschreiben die Schüler/innen, wie die Szene gestaltet wurde – zum Beispiel durch die Farbgestaltung, die deutlich wärmer wirkt als andere Szenen zu Beginn des Films und damit die Glücksgefühle von Jack und Acacia spiegelt, oder durch Anspielungen auf Jacks Kuckucksuhrherz, indem Kuckuckrufe durch die Orgel imitiert werden oder die Kamera sich oft kreisförmig um die Figuren herum bewegt. Schließlich soll der Blick auch darauf gelenkt werden, wie durch fantastische Elemente wie das Schweben der Orgel oder das Erscheinen der feenähnlichen kleinen Acacia in dieser Szene eine traumähnliche Stimmung geschaffen wird.

Der entsprechende Filmausschnitt aus JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ in der deutschen Fassung (mit deutschen Dialogen und englischen Liedtexten):

<http://youtu.be/hADRw0pZISU> (Quelle: Universum Film)

Aufgabenblock 1: Anderssein und Außenseiter

Wähle eines der folgenden Fotos aus dem Film aus und beantworte die folgenden Fragen.



1



2



3

Ich habe Bild ___ ausgewählt.

Beschreibe, wie die Figuren auf dem Bild aussehen. Gehe zum Beispiel auf ihre Gesichter, ihre Frisuren, die Farbe ihrer Haut oder ihre Kleidung ein.

Die dargestellte Figur ist anders, weil

Was bedeutet es für die Figur, anders zu sein? Wie verhält sie sich deshalb?

Wie zeigt uns der Film die Außenseiter? Begegnet er ihnen mit Sympathie? Macht er sich über sie lustig?

Besprecht gemeinsam in der Klasse: Aus welchen Gründen wird jemand aus einer Gruppe ausgeschlossen? Welche Folgen kann dies haben? Wie kann man jemandem helfen, der ausgeschlossen wird? Und: Was bedeutet es eigentlich, „normal“ zu sein?

Aufgabenblock 2: Die Mechanik des Herzens

Von Uhrwerken und Gefühlen

Jacks Herz ist eine Kuckucksuhr. Dies bringt besondere Gefahren mit sich, wenn Jack sich verliebt oder in Rage gerät.

Welche Eigenschaften zeichnen ein Uhrwerk aus, welche Eigenschaften haben Gefühle? Tragt in Kleingruppen Beispiele zusammen und besprecht eure Ergebnisse danach in der Klasse.

Eigenschaften eines Uhrwerks		Eigenschaften von Gefühlen
_____	↔	_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____

Wie soll Jack mit der Liebe umgehen?

Jacks Adoptivmutter Madeleine und Georges Méliès haben in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ vollkommen unterschiedliche Meinungen, wie Jack mit der Liebe umgehen soll. Stellt beide Sichtweisen gegenüber.

Madeleine		Georges Méliès
_____	↔	_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____

Besprecht gemeinsam in der Klasse: Welche Sichtweise findet ihr besser?

Das Ende des Films

Besprecht gemeinsam in der Klasse: Am Ende wirft Jack den Schlüssel seines Herzens fort.

- Warum fasst er diesen Entschluss?
- Hat er damit über sein mechanisches Herz gesiegt oder aufgegeben?
- Ist dies ein gutes oder ein trauriges Ende?
- Was sagt der Film durch dieses Ende über die Bedeutung von Gefühlen (vor allem von Liebe)?

Überall Kreise! Das Kreis-Motiv in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

Ein Uhrwerk hält Jack am Leben – und der Film leitet daraus ein gestalterisches Motiv ab: Auffällig viele Gegenstände tauchen in JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ auf, die ebenfalls kreisförmig sind. Oder die Kamera bewegt sich kreisend um die Figuren herum.

- Seht euch in Kleingruppen den Trailer zu JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ mehrmals an. Haltet den Trailer an, sobald ein auffälliger kreisförmiger Gegenstand zu sehen ist und macht ein Bildschirmfoto (auf Windows- oder Linux-Systemen über die „Drucken“-Taste, auf OS X über die Tastenkombination cmd shift 3).
- Stellt die Bilder, die ihr gefunden habt, danach in der Klasse vor (als Ausdruck oder als Präsentation über einen Computer, der an einen Beamer angeschlossen ist).
- Besprecht, welche Bedeutung diese „Kreis“-Bilder haben.

Der Trailer zu JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ in der deutschen Synchronfassung:

Quelle: Universum Film

www.universumfilm.de/filme/132431/jack-und-das-kuckucksuhrherz.html

Aufgabenblock 3: Eine schaurig-schöne poetische Geschichte

Ein schauriger Animationsfilm

Beschreibt anhand der folgenden Standfotos, warum JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ so schaurig oder seltsam wirkt.

→ Die Figuren – und wie sie durch ihre Kleidung charakterisiert werden



→ Die Schauplätze – und wie die Farbgebung sich verändert



Poetische Momente

Zugleich aber erzählt JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ auch davon, wie immer wieder die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit aufgelöst werden.

Erklärt, welche Bedeutung die folgenden Szenen für die Figuren haben und warum diese Szenen so traumhaft wirken.



Nennt weitere Szenen aus dem Film, in denen Traum und Wirklichkeit verschmelzen.

Beschreibt die Stimmung dieser Szenen – und wie diese auf euch wirken.

Aufgabenblock 4: Ein animiertes Musical

Musik und Gesang

An welche Szenen aus JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ kannst du dich erinnern, in denen der Gesang eine wichtige Rolle spielt? Gehe auch darauf ein, wer jeweils der/die singende Erzähler/in ist.

Szene	Erzähler

Welche Rolle spielen die Texte der Lieder für die Handlung des Films?

Wie wirken die Musicalszenen deiner Meinung nach? Findest du sie befremdlich? Passen sie zur Geschichte? Passt die Stimmung der Musik zur Geschichte?

Analyse einer Filmszene

Seht euch noch einmal die Szene an, in der Jack in Edinburgh zum ersten Mal Acacia begegnet.

Der entsprechende Filmausschnitt aus JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ in der deutschen Fassung (mit deutschen Dialogen und englischen Liedtexten):

<http://youtu.be/hADRw0pZISU> (Quelle: Universum Film)

Übersetzt den folgenden Satz von Acacia aus dem Liedtext:

There's one thing I must confess: Of my five senses my hearing's best. I will never recognize you by relying on my eyes.

Welche Bedeutung hat dieser Satz für die Entwicklung der Handlung? Worauf verweist er?

Viele Szenen zu Beginn des Films wirken sehr düster. Achtet in dieser Szene besonders auf die Farben. Wie wirken diese auf euch? Was soll damit über Jack ausgedrückt werden?

Welche Anspielungen auf Jacks Kuckucksuhrherz entdeckt ihr in dieser Szene? Achtet zum Beispiel auf Geräusche, aber auch auf Kreisbewegungen der Kamera!

Wodurch lässt der Film diese Szene wie einen Traum wirken?

Impressum

Herausgeber:
Universum Film GmbH
Neumarkter Str. 28
81673 München

Telefon: 089 – 41 36 96 35
Fax: 089 – 41 36 98 71
www.universumfilm.de

Bildnachweise:
Universum Film GmbH

Text und Konzept:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de